

Endodontie-Symposium: „Mehr Spaß in den Kanälen“

„Verschaffen Sie sich mit der neuen Symposiumsreihe von J. Morita einen umfassenden Überblick über die modernen Behandlungstechniken in der Endodontie“, so hieß es von April bis Oktober dieses Jahres in neun verschiedenen Städten Deutschlands bei der Veranstaltung „Endodontie – Live erleben“. In den Vorträgen wurden aktuelle endodontische Behandlungskonzepte besprochen, inklusive Live-Demonstration am Patienten und Workshop – nach dem Motto: „Tell – Show – Do“.

CARLA SCHMIDT/LEIPZIG

Der Einladung zum Symposiumstag „Endodontie – Live erleben“ der Firma J. Morita Mitte September nach Leipzig folgten ca. 30 Praxisinhaber aus der Region. Wie auch bei den Veranstaltungen in den anderen deutschen Großstädten führte Dr. med. dent. Christoph Huhn, praktizierender Zahnarzt mit dem Schwerpunkt Endodontie, durch das informative und vielseitige Tagesprogramm. Im theoretischen Teil am Vormittag ging Dr. Huhn auf die derzeitigen zur Verfügung stehenden Behandlungsmöglichkeiten anschaulich und praxisbezogen ein. Er gab wertvolle Tipps für die Instrumenten- und Materialwahl, zeigte Vor- und Nachteile verschiedener Anwendungen auf und verschaffte sich die konzentrierte Aufmerksamkeit seiner Zuhörer vor allem auch durch die Beispielfälle aus seiner Praxis, die er seit 1995 in Dessau führt. So verwundert es nicht, dass Dr. Huhn auch nach seinen Vorträgen von den Teilnehmern für weitere Fragen aufgesucht wurde, die er ausführlich zu beantworten wusste. Zum Glück hatten die Veranstalter der Firma J. Morita vorausschauend je eine Frühstücks- und eine Mittagspause eingeplant, bei denen die Teilnehmer Zeit hatten ihre Fragen zu stellen, untereinander Erfahrungen auszutauschen und sich für den weiteren Programmverlauf zu stärken.

Im ersten Vortrag: „Aktueller Stand der Wurzelkanalaufbereitung, Längenmessung und Wurzelfüllung“ und beim zweiten Vortrag zur „Anwendung des OP-Mikroskops und Ergonomie am Endo-Arbeitsplatz“ betonte Dr. Huhn, dass sich durch den Einsatz moderner Instrumente und Verfahren die Qualität der endodontischen Behandlung in den letzten Jahren sprunghaft verbessert hat. Nickel-Titan-Instrumente zur maschinellen Wurzelkanalaufbereitung, die elektronische Längenbestimmung, thermoplastische Wurzelkanalfülltechniken oder die Verwendung eines Operationsmikroskops würden hierzu einen wichtigen Beitrag leisten. Und viele dieser erleichternden Behandlungstechniken ließen sich ohne größere Investition im zahnärztlichen Praxisalltag umsetzen, wie Dr. Huhn zeigte.

Nachdem der Theorieteil beendet war, folgte die ca. zweistündige Live-Demonstration am Patienten. Mittels einer hochwertigen Videoprojektion konnten die Teilnehmer das gleiche Bild wie Dr. Huhn am OP-Mikroskop sehen und verfolgten den Einsatz der eben noch im Theorieteil vorgestellten, aktuellen Methoden. Doch die Demonstration am Patienten allein sollte nicht genügen – die Teilnehmer konnten zur Vertiefung des neu erworbenen theoretischen Wissens



Abb. 1: Dr. Huhn und seine Assistentin bei der Live-Demonstration am Patienten.



Abb. 2: Dr. Huhn stand auch während den Pausen den interessierten Teilnehmern zur Verfügung.

selbst Hand anlegen, und diese Möglichkeit ließ sich niemand entgehen. So wurde in dem Workshop an extrahierten Zähnen noch bis ca. 16.00 Uhr praktisch gearbeitet. Maschinelle Aufbereitung insbesondere die mit Nickel-Titan-Feilen wurde am DentaPort ZX mit gleichzeitiger elektronischer Längenmessung des Wurzelkanals geübt. Dr. Huhn bewies so, dass das im Workshop vorgestellte Behandlungskonzept weniger Zeit und weniger Sitzungen als traditionelle Techniken erfordert sowie zu vorhersagbaren Ergebnissen bei der Wurzelkanalbehandlung führt.

Schlussendlich vermittelte das Tagessymposium mehr als moderne Behandlungsmethoden, nämlich das Endodontie auch Spaß machen kann – oder wie Dr. Huhn sagte: „Ich will mehr Spaß in den Kanälen.“ Wegen der großen und vor allem positiven Resonanz sind von Seiten der J. Morita weitere Veranstaltungen in Planung.

Korrespondenzadresse:
J. Morita Europe GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 27a, 63128 Dietzenbach
E-Mail: Info@JMoritaEurope.de
Web: www.JMoritaEurope.de